

Abendrennenserie-Herblingen und SH Umgebung 2023



Unterwegs in Wilchingen

Inhaltsverzeichnis (gewünschten Lauf / Zeile anklicken)

Lauf 01 - Saisonstart Abendrennserie 2023 - Kriterium	(03.05.2023)	SEITE 2
Lauf 02 - Mittwochabend-Rennserie - Kriterium	(10. 05.2023)	SEITE 3
Lauf 03 - 1. Auswärtsrennen - Hallau Rundstreckenrennen	(24.05.2023)	SEITE 4
Lauf 04 - Abendrennen Herblingen/SH - Tempofahren	(31. 05.2023)	SEITE 5
Lauf 05 - Abendrennen - Kriterium	(07. 06.2023)	SEITE 6
Lauf 06 - Wilchingen - Rundstreckenrennen	(14.06.2023)	SEITE 8
Lauf 07 - Herblingen - Tempofahren	(21.06.2023)	SEITE 10
Lauf 08 - Mittwochabendrennen - Tempofahren	(28.06.2023)	SEITE 12
Lauf 09 - Merishausen/SH – Bergrennen	(05.06.2023)	SEITE 13
Lauf 10 - Mittwochabendrennen-Tempofahren	(12.07.2023)	SEITE 14
Lauf 11 - Mittwochabend-Rundstreckenrennen	(19.07.2023)	SEITE 15
Lauf 12 - Mittwochabendrennen-Tempofahren	(26.07.2023)	SEITE 17
Lauf 13 - Mittwochabendrenn-Finale: Kriterium	(02.08.2023)	SEITE 18
<u>Schlussklassement Trainingsmeisterschaft 2023</u>	(02.08.2023)	SEITE 18
<u>Jürg Merk's Danke an Team und Helfer vom Abendrennen 2023</u>		SEITE 20

Lauf 01 - Saisonstart Abendrennserie 2023 Kriterium (3. Mai 2023)

Mario Spenglers Auftaktsieg - Die Starterfelder zum Auftakt der Mittwochabend-Rennserie sind sicherlich noch steigerungswürdig. Gleichwohl waren die Organisatoren von Swiss Cycling Schaffhausen um Jürg Merk zufrieden. Mit Mario Spengler siegte ein Fahrer aus der Region.



Das erste Rennen der Saison 2023 fand bei angenehmen äusseren Bedingungen statt. In der Hauptkategorie fanden sich leider nur neun Fahrer ein, vor allem wurden die einheimischen aktuellen Rennfahrer vermisst. Aber dafür hatten einige einen langen Anfahrtsweg, denn sie kamen aus dem Berner Seeland und aus der Innerschweiz. Das Rennen ging über 25 Runden, wobei jeweils nach fünf Runden Punkte zu vergeben waren, das heisst es gab fünf Wertungssprints für die ersten fünf Fahrer. Am Start war, was positiv vermerkt wurde, der ehemalige Elitefahrer Mario Spengler vom RRC Diessenhofen, der dann auch gleich die ersten drei Wertungen für sich entscheiden konnte. Etwa drei Runden vor der vierten Wertung griff Tobias Hartmann vom VC Singen an, und bekam dann kurz darauf Besuch von Mario Spengler und Alex Kuriger vom VC Lyss. Die drei harmonisierten dann sehr gut und konnten sich von der Hauptgruppe absetzen. Bei der vierten Wertung wurde es nochmals spannend, denn diese wurde gewonnen von Alex Kuriger. Somit war die Entscheidung vor der letzten und doppelt zählenden Wertung noch nicht gefällt. Aber Mario Spengler liess dann doch nichts mehr anbrennen, griff bei der letzten Zieldurchfahrt an und gewann die letzte Wertung mit Vorsprung und somit auch das Rennen. Der Sohn des RRC-Diessenhofen-Präsidenten Markus Spengler hat ja seine Profikarriere beendet und arbeitet heute als Kaffeeröster. Eine Rennlizenz hat er keine mehr gelöst und fährt als Nichtlizenzierter für den RRC. Erstmals mit Handbike-Fahrer Bei der Kategorie Nachwuchs fuhren drei Kategorien in einem Rennen und zwar die U17-, U15- und U13/U11-Altersklassen. Die beiden U17-Fahrer Toni Meyer vom VMC Konstanz und Nils Waldvogel aus Kaltenbach überrundeten das gesamte Feld. Als gute Vierte in der Gesamtwertung wurde die U13-Fahrerin Matilda Grund vom VC Singen aufgelistet. «Das erste Mal hatten wir einen Handbike-Fahrer am Start, die auch dem Swiss Cycling angeschlossen sind. Michael Brüllmann aus Gächlingen, er fuhr zwar ausser Konkurrenz, weil er allein am Start war, aber wenn vier/fünf noch mitmachen würden, könnte man sie im ersten Rennen ebenfalls einbetten», hofft Organisator Jürg Merk darauf, weitere Handbikes anzuziehen.

Das würde den Anlass sicherlich noch weiter aufwerten. Am nächsten Mittwoch wird erneut im Herblingental gefahren. Wieder steht ein Kriterium auf dem Programm. Nächster Höhepunkt im regionalen Radsport ist dann am Donnerstag, 18. Mai, wenn in Diessenhofen das 41. Auffahrtsrennen ausgetragen wird.

Der nächste Lauf der Mittwochabend-Rennserie findet dann am 24. Mai statt. Ein Auswärtsauftritt der Velosportler. Gefahren wird ein Rundstreckenrennen in Hallau. (jm/dfk)

Mittwochabend-Rennserie. 1. Lauf (Kriterium)

– Hauptkategorie (37,5 km in 51:29 Min; 43,703 km/h):

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen) 34 Punkte.
2. Alex Kuriger (VC Lyss) 25.
3. Steffen Ulmer (Freundenskreis Uphill) 13.
4. Tobias Hartmann 12.
5. Christoph Timm (beide VC Singen) 7.
6. Tim Rapold (Freundenskreis Uphill) 3.
7. Leonard Timm (VC Singen) 2.
8. Marcel Rüdisühli (VMC Rheinfall NH).
9. Simon Jenny (VC Ibach). - 1 Runde zurück

– Nachwuchs C/F (18 km in 27:09 Min.):

1. Toni Meyer (VMC Konstanz) 24.
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach) 16.
3. Jara Banka (Tristar SH) 11.
4. Michael Brüllmann (Gächlingen) ausser Konkurrenz.

– Schüler U 15:

1. Pius Maier (VMC Konstanz) 4.
2. Linea Banka (Tristar SH)



– Schüler U 11/U 13:

1. Matilda Grund (VC Singen) 8.
2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz). 1 Rd. zur.
3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur). 2 Rd. zur.
4. Johannes Grund.
5. Emily Schlums (beide VC Singen).

– Plausch (22,5 km in 32:06 Minuten; 42,056 km/h):

1. Tobias Schälzl (RSV Hochschwarzwald).
2. Jens Grund (VC Singen).
3. Lars Waldvogel (Kaltenbach).
4. Oliver Dommen (Flurlingen).
5. Adrian Thorpe (Wilen).
6. Oliver Gerslaner (Stein am Rhein). 1 Runde zurück:
7. Dieter Rothweil (Team 2 Beat)

[Zurück zur Startseite](#)

Mario Spengler kann erneut einen Sieg herausfahren

Deutlich mehr Fahrer traten beim zweiten Lauf der Mittwochabend- Rennserie im Herblingertal an. In der Hauptkategorie konnte erneut Mario Spengler gewinnen. RAD, REGIONAL. Erfreulicherweise fanden sich in der Hauptkategorie zum zweiten Rennen 16 Rennfahrer ein. «Was mich besonders gefreut hat, war der Besuch von Cedric Abt aus Pfullendorf, dem ehemaligen Deutschen Meister in der U19-Junioren-Kategorie, der schon in der U17-Altersklasse bei unseren Abendrennen mitfuhr», berichtet Organisator Jürg Merk. Aktuell fährt Cedric Abt im Team Lotto Kernhaus, einem UCI Continental Team. Das ist das Team, in dem Mario Spengler vom RRC Diessenhofen seine Karriere ein Jahr zuvor beendet hat. Genau die zwei, die altersmässig sechs Jahre auseinanderliegen, trafen im Herblingertal aufeinander, neben anderen schnellen Fahrern. Es ging rasant los, Abt machte von Anfang an sehr viel Tempo, das ist auch am hohen Durchschnitt, über die 30 Runden ein Schnitt von 45 km/h, abzulesen. Die erste Wertung nach fünf Runden wurde eine Beute von Cedric Abt, Mario Spengler landete auf dem vierten Platz. Bei der zweiten Wertung dann, nach zehn Runden, schwang Spengler obenauf, und Abt wurde Zweiter. Bis und mit der vorletzten Wertung holte der Profi aus Deutschland jeweils das Punktemaximum (sechs Punkte) ab. Dann kam die letzte Wertung, und die Routine setzte sich durch. Wie schon in der Vorwoche gewann Mario Spengler mit leichtem Vorsprung den Schlusseinlauf und konnte sich zwölf Punkte gutschreiben lassen. Konkurrent Abt ging leider leer aus und verpasste den Sieg knapp. Der dritte Platz ging an Claudius Wetze, ebenfalls ein Elitefahrer aus Konstanz, der auch regelmässig punktete. Ein gutes Rennen fuhr Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, der im ersten Jahr als U 19-Fahrer steht und den guten sechsten Rang herausfuhr. Beim Nachwuchs waren wieder zwölf Startende dabei, die zwölf Runden mit vier Wertungen absolvierten. Natürlich waren vorne die U17-Fahrer mit dem Sieger Dylan Meister vom VMC Wilchingen, der insgesamt 17 Punkte erkämpft hatte. Zweiter wurde Felix Steiner vom RMV Uzwil und Dritter Nils Waldvogel aus Kaltenbach. Hervorragender Vierter wurde der U 5-Fahrer Paul Grund vom VC Singen. Nächste Woche gibt es kein Abendrennen, weil am Donnerstag das Auffahrtsrennen in Diessenhofen stattfindet. In zwei Wochen geht es dann aber wieder weiter, wenn das erste Auswärtsrennen der Serie in Hallau ausgetragen wird.

(jm/dfk)

Mittwochabend-Rennserie. 2. Lauf (Kriterium) im Herblingertal. (10. Mai 2023)

Auszug aus den Ranglisten. Hauptkategorie

(45 Kilometer in 59:55 Min.; Schnitt 45,062 km/h):

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen) 29 Punkte.
2. Cedric Abt (RC Pfullendorf) 28.
3. Claudius Wetzler (VMC Konstanz) 12.
4. Marcel Holenstein (VC Alpenrose) 10.
5. Wanja Russenberger (RV Merishausen) 8.
6. Cedric Eilinger (RMV Uzwil) 7.
7. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen) 4.
8. Tobias Hartmann (VC Singen).
9. Lennart Jasper (Konstanz). – 1 Rd zur.
10. Benedic Hahn (Konstanz) 14 Punkte.
11. Simon Jenny (VC Ibach).
12. Marcel Rudisühli (VMC Rheinfall/Neuhausen).

Nachwuchs (18 km in 27:29 Min, Schnitt 39,296 km/h):

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen) 17.
2. Felix Steiner (RMV Uzwil) 15
3. Nils Waldvogel (Kaltenbach) 12

Der nächste Radsport-Termin: Nächste Woche findet kein Mittwochabendrennen statt, weil am Donnerstag das Auffahrtsrennen des RRC Diessenhofen ausgetragen wird

4. Magnus Moore (Feldberg) 7

5. Noemi Böttcher (VC Singen) 2

– **Schüler. U 15:**

1. Paul Grund (VC Singen), 11. – 2 Rd. zur.
2. Pius Maier (VMC Konstanz)

– **U 11/U13:**

1. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz) .
2. Matilda Grund (VC Singen).
3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur). – 2 Rd. zur.
4. Johannes Grund (VC Singen).
5. Aksez Moore (Feldberg).

– **Plausch (22,5 km in 32:17 Min, Schnitt 41,817 km/h):**

1. Tyler Moore (Feldberg).
2. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
3. Martin Hügli (Thayngen)
4. Thomas Röttele (Henggart). – 2 Rd. zur.
5. Guido Jansen (RV Union Wangen).

Lauf 03 . Das erste Auswärtsrennen in den Rebbergen von Hallau:

[Zurück zur Startseite](#)

Rundstreckenrennen (24. Mai 2023)

Bei kühlen, aber trockenen Wetterbedingungen fand das erste Auswärtsrennen in Hallau statt. Die Strecke, eine von den Rennfahrern beliebte Runde, musste in der Hauptkategorie 24-mal befahren werden.

RAD. «Beliebt» ist diese Strecke auch deshalb, weil sie doch selektioniert. Denn gegenüber dem Herblingertal, wo die ersten zwei Rennen dieser Saison ausgetragen wurden und wo die Strecke topfeben war, mussten die Rennfahrerinnen und Rennfahrer in Hallau kurz vor dem Ziel eine giftige Steigung bewältigen. Auf dem Bild sieht man die Steigung, in der Anfangsphase des Rennens, in Führung auch gleich das Podest mit den drei Elite-Fahrern, Cedric Abt aus Pfullendorf, an zweiter Stelle Claudius Wetzel vom VMC Konstanz und an dritter Stelle der Schaffhauser Wanja Russenberger vom RV Merishausen. In der dritten Runde schon bildete sich eine Spitzengruppe, unter dem



Die Fahrer der Hauptkategorie in den Rebbergen.

BILD ZVG

Tempodiktat von Cedric Abt lösten sich vier Fahrer vom Feld, die oben genannten plus Noah Köppel (RV Hemmental), der das erste Mal in diesem Jahr am Start stand. Swiss-Cycling-Kantonalpräsident Köppel musste leider nach etwa der siebten Runde seine Konkurrenten ziehen lassen, und Cedric Abt machte in der elften Runde alles klar. Er liess dann auch Claudius Wetzel und Wanja Russenberger stehen. Abt gewann solo mit etwa anderthalb Minuten Vorsprung. Dahinter gab es dann mehrere kleine Gruppen, geschuldet durch die selektive Strecke. Um die anderen Fahrer auf dem Podest wurde es noch spannend, denn Wanja Russenberger konnte fünf Runden vor Schluss sich von Gegner Wetzel lösen. Aber bei der zweitletzten Zieldurchfahrt waren sie wieder zusammen, und in dieser Runde liess Wetzel dann Russenberger stehen und so fuhren sie auch im Ziel ein. Die Fahrer und Fahrerinnen der Nachwuchskategorien mussten die Strecke achtmal bewältigen. Wieder waren altersbedingt die U17-Fahrer vorne. Gewonnen hat Toni Meyer vom VMC Konstanz vor Felix Steiner vom RMV Uzwil. Dritter wurde der Einheimische Dylan Meister vom VMC Wilchingen. In der selben Runde konnte auch der erste der U15-Kategorie Paul Grund (VC Singen) fertigfahren. Tempofahren im Herblingertal In der nächsten Woche kehren die Velosportler wieder ins Herblingertal zurück. Auf dem Programm steht das erste Tempofahren der Saison. Das heisst für die Zuschauer ein Sprintspektakel, da es in jeder Runde Punkte zu vergeben gibt. Wer also noch nichts vor hat, dem sei ein Besuch vor Ort empfohlen. Gute (Radsport-)Unterhaltung ist garantiert. (jm/dfk)

Hallau. Mittwochabend-Rennserie.

Lauf 3 (Rundstreckenrennen, 48 Km in 1:09, 53 Stunden). Auszug aus den Rangliste.

- Hauptkategorie.

1. Cedric Abt (RC Pfullendorf).
2. Claudius Wetzel (VMC Konstanz).
3. Wanja Russenberger (RV Merishausen). – 1 Rd
4. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen).
5. Benedikt Hahn (Konstanz).
6. Tobias Trapletti (RT Uster).
7. Benjamin Weil (ERG 1906).
8. Thomas Van t Klooser (VC Seerose). – 2 Rd
9. Leonard Timm (VC Singen).
10. Gregor Menzel (Freundeskreis Uphill)

- Nachwuchs (16 km in 25:15 Minuten):

1. Toni Meyer (VMC Konstanz).
2. Felix Steiner (RMV Uzwil).
3. Dylan Meister (VMC Wilchingen).
4. Jara Banka (Tristar SH).

- Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen).
2. Linea Banka (Tristar SH).
3. Pius Maier (VMC Konstanz).

- Schüler U 11/13:

1. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz).
2. Matilda Grund (VC Singen).
3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur).

- Plausch:

1. Sandro Muhl (RSV Schaffhausen).
2. Jens Grund (VC Singen).
3. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
4. Martin Hügli (Thayngen).
5. Janine Schneider (VC Singen).
6. Tyler Moore (Feldberg).

[Zurück zur Startseite](#)

Finn Treudler gewinnt erstes Tempofahren

Fast 20 Fahrer standen am Start, als das erste Tempofahren dieser Saison gestartet wurde. Zur Freude von Organisator Jürg Merk wohnten dem Rennen auch einige Zuschauer bei, die sich eine Wurst und ein Getränk genehmigten.

RAD. Diese Art von Rennen wird folgendermassen gewertet: «Bei jeder Zieldurchfahrt werden Punkte vergeben, das heisst die ersten zwei bekommen zwei und einen Punkt. Das Rennen geht über 32 Runden, dazwischen gab es dann aber auch noch «grosse» Wertungen, jede vierte Runde bekamen die ersten fünf, sechs, vier, drei, zwei und einen Punkt. Im Ziel gab es dann noch die doppelte Punktzahl», erklärt Organisator Jürg Merk. Zum Rennverlauf: Auch beim dritten Lauf der Mittwochabend-Rennserie war ein Überflieger am Start. An diesem Tag war es der Elitefahrer Finn Treudler vom Biketeam Aadorf, der noch in der U23 starten darf. Treudler ist eigentlich auf dem Bike und im Radquer zu Hause und war beim Weltcup-Auftakt im Mountainbike in Nove Mesto, wo er bei den U23 in die Top 20 fuhr. Wie der spätere Sieger zeigte, trainieren die Biker natürlich auch regelmässig auf dem Rennrad. Von den 32 Wertungen ging Treudler nur bei dreien leer aus, weshalb auch sein Vorsprung in der Punktetabelle enorm war. Etwa Mitte Rennen lagen Finn Treudler und Noah Köppel (RV Hemmental), der spätere Zweite und Präsident des Kantonalverbands Swiss Cycling Schaffhausen, solo vorne und holten sich so einige Punkte. Doch zehn Runden vor Schluss stand der Sieger eigentlich schon fest, aber Treudler wollte auf Nummer sicher gehen und fuhr solo ins Ziel. Zweiter wurde Köppel, der immer besser in Fahrt kommt. Mit Platz zwei in der Schlusswertung festigte er diesen Rang. Guter Dritter am Schluss war Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen. Der ehemalige lizenzierte Rennfahrer war vor allem in den grossen Wertungen ein eifriger Punktesammler, und dank diesem Resultat übernimmt er die Führung in der Gesamtwertung der Abendrennen. Erwähnenswert ist auch Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, denn der U19-Fahrer mischte vorne kräftig mit, und mit Rang vier verpasste er nur knapp das Podest. Nur wenige im Nachwuchs «In den Nachwuchs-Kategorien war ich enttäuscht, denn es standen nur sechs Fahrer und Fahrerinnen am Start», berichtet Jürg Merk. Vielleicht lag es an den Pfingstferien in Deutschland, woher ein grosser Teil der Nachwuchsfahrerinnen stammt. Am besten mit den 15 Runden ist Dylan Meister vom VMC Wilchingen zurechtgekommen, denn er gewann gleich alle fünf Wertungen. Im zweiten Rang klassierte sich Nils Waldvogel aus Kaltenbach, und Dritter wurde Felix Steiner vom RMV Uzwil. Alle gehören der Alterskategorie U17 an. In der nächsten Woche befindet man sich wieder im Herblingertal mit einem normalen Kriterium, und auch die Festwirtschaft hat offen. (jm/dfk)

Schaffhausen. Herblingertal. Lauf 4 (Tempofahren, 48 km in 1:04,46)

– Hauptkategorie:

1. Finn Treudler (Biketeam Aadorf), 87 Punkte
2. Noah Köppel (RV Hemmental), 27.
3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), 19.
4. Cedric Eilinger (RMV Uzwil), 16.
5. Tobias Hartmann (VC Singen), 13.
6. Lennart Jasper (Konstanz), 11.
7. Thomas Van t Klooster (VC Seerose), 10.
8. Sandro Muhl (RSV Schaffhausen), 8.
9. Stefan Geiselhart (Fukker Cycling Club), 7.
10. Marcel Elias (Konstanz), 6.
11. Steffen Ulmer (Freundeskreis Uphill), 6.

– Nachwuchs (22,5 km):

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen), 30.
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach), 20.
3. Felix Steiner (RMV Uzwil) 15.
4. Jara Banka (Tristar SH), 8

Zum letzten normalen Kriterium in dieser Saison im Herblingertal

Ausgeglichene Rennen

Die Rennen am Mittwochabend im Herblingertal sind schon traditionell. Sorgen bereiten dem Veranstalter aber weiter die tiefen Teilnehmerzahlen, vor allem in den Nachwuchskategorien RADSPORT. Zum letzten normalen Kriterium in dieser Saison im Herblingertal fanden sich in der Open-Kategorie leider keine zehn Fahrer ein. Dafür wird die Kategorie Plausch immer beliebter, denn am Start standen acht Fahrer, und das Niveau ist auch relativ hoch. Sie fahren zwar nur die Hälfte der Distanz der Open-Kategorie, aber der Schnitt ist einiges über 40, das heisst, es wird nicht gebummelt.

Sorgen aber bereitet der Nachwuchs, wieder waren nur acht Fahrerinnen und Fahrer am Start. Die Veranstalter hatten gehofft, dass es dieses Jahr ein wenig anzieht, da beim Nachwuchs auch Bikes zugelassen wurden wegen dem Wegfallen der Übersetzungskontrollen und die Felder beim EKS Cup doch umfangreich sind. Und auch auf der Strasse kann man das Radfahren lernen, vor allem wenn der Gegenverkehr gesperrt ist.

Dazu wurden drei Gesamtklassemente durchgeführt, sodass alle Jahrgänge abgedeckt sind. Ein durchschlagender Erfolg in puncto Quantität konnte trotzdem nicht verbucht werden.

Zurück zum Rennen der Open-Kategorie: Ein Überflieger war nicht am Start, das merkte man an den Wertungen, die sehr ausgeglichen waren. In den 32 Runden wurde achtmal um die Punkte gesprintet. Und da nicht so viele Fahrer am Start waren, holten fünf abwechselungsweise die Punkte.

Nach den ersten drei Sprints lag Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen mit neun Punkten Vorsprung in Führung. Einen Solo-Vorstoss versuchte Tobias Hartmann vom VC Singen, aber mehr als zwei Runden liess man ihn nicht gewähren. Dann kamen die Wertungen von Noah Köppel vom RV Hemmental.

In der mittleren Phase des Rennens holte er viermal die sechs Punkte, aber Kliegel war eigentlich immer auf Platz zwei, sodass Köppel nicht richtig aufholen konnte. Aber entschieden wurde das Rennen von diesen zwei Fahrern. Vor der letzten und doppelt zählenden Wertung lag Kliegel vier Punkte vor Köppel. Dann kam die Routine von Köppel zum Tragen, denn beim Einlauf etwa 200 Meter vor dem Ziel lag Kliegel noch vorne, wurde aber dann im Ziel noch von vier Fahrern überholt. Somit holte Köppel zehn Punkte mehr am Schluss als sein schärfster Konkurrent und gewann das Rennen. Das erste Mal auf dem Podest war Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, dies schaffte der U19-Fahrer dank dem zweiten Platz bei der Schlusswertung.

Bei den Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern waren vier Athleten, die sich bei den fünf Wertungen die Punkte teilten. Die drei U17-Fahrer Dylan Meister vom VMC Wilchingen, Nils Waldvogel aus Kaltenbach, Felix Steiner vom RMV Uzwil und der U15-Fahrer Paul Grund vom VC Singen

Nächsten Mittwoch findet dann das Rennen in Wilchingen statt und wird vom hiesigen VMC Wilchingen organisiert. Es ist ein Rundstreckenrennen mit Schlusseinlauf, Start und Ziel sind hinter dem Volg in Wilchingen. Zugleich wird die Schaffhauser Kantonalmeisterschaft in allen Kategorien ausgetragen. (im)



Mittwochabendrennen: Enge Duelle lieferten sich die Fahrer im Herblingertal. BILD ZVG

Tagesklassesment Trainingsmeisterschaft 2023

Hauptkat. E,A,M,S,J,NL Kriterium 44,778 km/h

07. Jun 23 48 km 01:04:19

1	39	70	Köppel	Noah	RV Hemmental/Bauersport Cycling Team	E
2	33	52	Kliegel	Karl	RSV Schaffhausen	NL
3	22	56	Eilinger	Cedric	RMV Uzwil	U19
4	20	68	Van t Klooster	Thomas	VC Seerose	A
5	19	54	Russenberger	Wanja	RV Merishausen/Knippcycling Schär Gärten	E
6		45	Hartmann	Tobias	VC Singen	E
7	8	57	Djamasцени	André	Freudenskreis Uphill	M 1 Rd.
8	3	37	Rappold	Tim	Freudenskreis Uphill	S 1 Rd.
9		55	Josief	Desta	RMV Uzwil	NL 1 Rd.

Kat. Nachwuchs C / F

07. Jun 23 22,5 km 34:29 Min. Kriterium 39,149 km/h

1	28	1	Meister	Dylan	VMC Wilchingen	U17
2	16	12	Waldvogel	Nils	Kaltenbach	U17
3	16	15	Steiner	Felix	RMV Uzwil	U17
4	4	17	Brändle	Jeany	Guntmadingen	FB U17

Kat. Plausch

07.06.2023 24 km 33:45 Min. Rundstreckenrennen 42,666 km/h

1		34	Grund	Jens	VC Singen	Plausch M
2		42	Waldvogel	Lars	Kaltenbach	Plausch M
3		36	Schätzl	Tobias	RSV Hochschwarzwald	Plausch M
4		61	Hügli	Martin	Thayngen	Plausch M
5		79	Theurer	Steven	Reichenau	Plausch M
6		80	Keller	Karsten	VC Singen	Plausch M
7		35	Rothweil	Dieter	Team 2 Beat	Plausch M
8		31	Jansen	Guido	RV Union Wangen	Plausch M

Kat. U15

07. Jun 23 22,5 km 34:29 Min. Kriterium 39,149 km/h

1	15	4	Grund	Paul	VC Singen	U15/09
---	----	---	-------	------	-----------	--------

Schüler Kat. U11 / U13

07.06.2023 19,5 km 37:05 Min. Kriterium 31,550 km/h

1	1	6	Grund	Matilda	VC Singen	U13w/11
2		3	Ryser	Gwendolyn	VC Steinmaur	U11w/13 1 Rd.
3		5	Grund	Johannes	VC Singen	U11/14 2 Rd.

[Zurück zur Startseite](#)



In Wilchingen kämpften die Velofahrer um den Titel des Kantonalmeisters. PD-BILD J. MERK

Das zweite Auswärtsrennen in Wilchingen, organisiert wieder hervorragend vom VMC Wilchingen, fand als Rundstreckenrennen statt. Zugleich wurde um die Kantonale Meisterschaft auf der Strasse gekämpft. RAD. Die 2,4 Kilometer lange coupierte Strecke in Wilchingen musste von der «Open»-Kategorie gleich 24 Mal befahren werden. Die Fahrer der Nachwuchskategorien bewältigten sie acht Mal. «Leider konnten wir wiederum von den zwölf Medallensätzen nur einen komplett vergeben, und das ist für mich enttäuschend», bedauerte Rennorganisator Jürg Merk, dass nicht mehr Aktive am Start waren, um sich um den Kantonalmeister-Titel zu messen. Duell Russenberger vs. Duffner Bei der «Open»-Kategorie starteten neun Fahrer, für eine Kantonale Meisterschaft zu wenig, obwohl es ein qualitativ stark besetztes Feld war. Schon in der zweiten Runde setzten sich zwei Fahrer ab: Wanja Russenberger vom RV Merishausen und Stephan Duffner vom RC Villingen. Aber gegen Ende des vierten Durchgangs war das Feld wieder geschlossen unterwegs. Das nächste Erwähnenswerte passierte in der siebten Runde, als das Feld zweigeteilt am Ziel vorbeikam. Es sollte nicht lange so bleiben. Denn schon eine Durchfahrt später war das Fahrerfeld wieder komplett. Bei etwa Rennhälfte mussten drei Fahrer abreißen lassen, und Mario Spengler (RRC Diessenhofen), Noah Köppel (RV Hemmental) sowie Wanja Russenberger, Stephan Duffner und Eric Weckerle (RRC Diessenhofen), der übrigens letztes Wochenende beim Bike-Weltcup auf der Lenzerheide bei der U23 das Rennen zu Ende fuhr, machten den Sieg untereinander aus. Es blieb spannend bis zum Schluss, denn die Spitzenfahrer bogen geschlossen in die letzte Runde ein. Kurz vor dem Ziel griff Weckerle an und konnte sich mit etwa einer Velolänge Vorsprung vor Duffner behaupten. Dieser wiederum hielt mit gleich grossem Abstand den Drittklassierten Noah Köppel hinter sich. Beim Nachwuchs duellierten sich der U17-Fahrer

Dylan Meister vom VMC Wilchingen und der bei den U15 fahrende Paul Grund (VC Singen) um den Sieg. In der letzten Runde konnte sich Meister, der eine Kategorie höher fährt als Grund, sich von ihm absetzen und das Rennen gewinnen. Als gute Dritte kam die U15- Fahrerinnen und Bahn-Spezialistin Selina Witzig (VC Diessenhofen) ins Ziel. Als das Rennen abgewunken wurde, waren nur diese drei Aktiven in der gleichen Runde.

Am nächsten Mittwoch geht es mit dem siebten Lauf der Mittwochabend-Rennserie wieder im Herblingertal weiter. Auf dem Programm steht dann ein Tempofahren. (jm/dfk)

Die Kantonalmeister.

Kategorie:

- Open
 1. Eric Weckerle
 2. Noah Köppel,
 3. Wanja Russenberger.
- U11 weiblich
 1. Gwendolyn Ryser
- U11 männlich
 1. Gino Stoll, 2. Jakob Vogt
- U13 männlich
 1. Luis Bachmann
- U15 weiblich
 1. Selina Witzig
- U17 weiblich
 1. Jeany Brändle
- U17 männlich
 1. Dylan Meister

- **Anmerkung:** Die Ehrungen und Medaillenvergaben werden am 12. Januar 2024 an der Swiss Cycling Schaffhauser Delegiertenversammlung stattfinden.

Wilchingen. 6. Lauf Mittwochabend-Rennserie. Auszug aus den Ranglisten.



Tagesklassement

Hauptkategorie (57,6 km in 1:28,38 Stunden):

1. Eric Weckerle (RRC Diessenhofen).
 2. Stephan Duffner (RC Villingen).
 3. Noah Köppel (RV Hemmental).
 4. Wanja Russenberger (RV Merishausen).
 5. Mario Spengler (RRC Diessenhofen).
- 1 Runde zurück:
6. Thomas Van t Klooster (VC Seerose).
 7. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen).
 8. Tobias Hartmann (VC Singen).
 9. Sebastian Mick (RC Villingen).

- Nachwuchs:

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen).
2. Jeany Brändle (Guntmadingen).

- Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen).
 2. Selina Witzig (VC Diessenhofen).
- 1 Runde zurück: 3. Pius Maier (VMC Konstanz).

- Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen).
 2. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur).
 3. Gino Stoll.
 4. Jakob Vogt (beide VMC Wilchingen).
 5. Johannes Grund (VC Singen).
- 1 Runde zurück:
6. Luis Bachmann (VMC Wilchingen).

- Plausch:

1. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
 2. Karsten Kelle (VC Singen).
 3. Martin Hügli (Thayngen).
 4. Maximilian Weber (VC Singen).
- 1 Runde zurück:
5. Simon Krämer (VC Reiat).
 6. Dieter Rothweil (Team 2 Beat).
- 2 Runden zurück:
7. Guido Janssen (Union Wangen).

[Bilder der Laufserie 06 Wilchingen](#)

[Zurück zur Startseite](#)

Lauf 07 - Tempofahren in Herblingen. (21. Juni 2023)

Nach Trauerminute für Gino Mäder fährt Karl Kliegel clever zum Rennsieg

Zum siebten Lauf der Mittwochabend-Rennserie trafen sich die regionalen Velosportler wieder im Herblingertal zu einem Tempofahren. Insgesamt 32 Rennfahrer und Rennfahrerinnen, die über die drei Rennen verteilt waren, starteten bei sommerlichen Temperaturen und trockenen Bedingungen.

Daniel F. Koch und Jürg Merk

RAD. Bevor der erste Startschuss ertönte, wurde es an der Rennstrecke still. Denn das gesamte Starterfeld hielt erst einmal inne. Zum Gedenken an Gino Mäder, der letzte Woche an der Tour de Suisse nach einem schweren Sturz verstorben war, gab es eine Trauerminute. Danach wurde dann der siebte Lauf der diesjährigen Mittwochabend-Rennserie freigegeben. Beim Rennen der Hauptkategorie ging es über 36 Runden, wobei es in jeder Runde Punkte zu vergeben gab. Jeweils die ersten zwei und dann bei jeder vierten Zieldurchfahrt folgte eine grosse Wertung, Punkte gab es für die ersten fünf Fahrer. «Es versprach ein spannendes Rennen zu werden, denn die Qualität der Rennfahrer war ausgeglichen», urteilte Rennleiter Jürg Merk.

Starkes Quintett macht das Rennen Benedict Hahn aus Konstanz legte fulminant los, und nach acht Runden lag er mit 15 Punkten an der Spitze. Aber Hahn musste für diesen Blitzstart büssen und wurde in der 13. Runde abgehängt. Von da an machten fünf Fahrer das Rennen: Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), Wanja Russenberger (RV Merishausen), Mario Spengler (RRC Diessenhofen), Christian Egelmair (RV Merishausen) und der U19-Fahrer Cedric Eilinger (RMV Uzwil). Nach 20 Runden sah der Zwischenstand wie folgt aus: Im ersten Rang lag Russenberger mit 28 Punkten, gefolgt von Spengler mit 24 und Kliegel mit 23 Punkten. Während Wanja Russenberger regelmässig bei den kleinen Wertungen Zählbares holte, brillierte Karl Kliegel in der Hälfte des Rennens bei drei grossen Wertungen. Nach der letzten grossen Wertung, das heisst nach der 32. Zieldurchfahrt, führte folgerichtig Kliegel mit 42 Punkten vor Russenberger mit 41, Mario Spengler und Christian

Egelmair mit jeweils 30 Punkten, und ebenfalls rundgleich war Cedric Eilinger mit 18 Punkten. Alle anderen Fahrer des Feldes hatten zu diesem Zeitpunkt eine Runde Rückstand. Zur Freude der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer wurde es aber noch spannender.

Der Grund: Wanja Russenberger gewann die nächsten kleinen Wertungen. Somit lag er vor der letzten (und doppelt zählenden Wertung) an der Spitze. Dann kam wieder einmal die Routine von Mario Spengler zum Tragen. Der Ex-Profi holte beim Zieleinlauf zwar die 12 Punkte. Doch damit konnte er nur noch den dritten Rang festigen. Denn Karl Kliegel erreichte den zweiten Platz im Schlusssprint und konnte sich acht Punkte gutschreiben lassen.

Fünfter wurde Wanja Russenberger, er erhielt nur zwei Punkte, was zu wenig für den Sieg war. Somit bestand das Podium aus Sieger Karl Kliegel mit 50 Punkten vor dem Zweiten Wanja Russenberger (48) und auf Platz 3 Mario Spengler (44). Beim Rennen in den Nachwuchskategorien über 15 Runden gab es einen Überflieger. Toni

Meyer, der U17-Fahrer vom VMC Konstanz, fuhr ab der vierten Runde solo voraus und holte alle fünf Wertungen. Obwohl Felix Steiner (RMV Uzwil), ebenfalls U17, ab dem selben Zeitpunkt alleine auf der Verfolgung war und bei vier Wertungen den zweiten Platz belegte, konnte er Dylan Meister (U17 vom VMC Wilchingen) doch nur um einen Punkt bezwingen. Einen guten vierten Rang erreichte der U15-Fahrer Paul Grund vom VC Singen. Nächsten Mittwoch sind diese mit dem selben Programm wieder im Herblingertal. Die Festwirtschaft hat ebenfalls wieder geöffnet.



Trauerminute für Gino Mäder: Die Fahrerinnen und Fahrer gedenken des tödlich verunglückten Radprofis

[Zurück zur Startseite](#)

Ranglisten vom Mittwochabend-Rennserie. 7. Lauf (Tempofahren)

Hauptkategorie (54 km in 1:12,46 Stunden):

1. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), 50 Punkte.
2. Wanja Russenberger (RV Merishausen), 48.
3. Mario Spengler (RRC Diessenhofen), 44.
4. Christian Egelmaier (RV Merishausen), 34.
5. Cedric Eilinger (RMV Uzwil), 20. - 1 Runde zurück:
6. Benedict Hahn (Konstanz), 24.
7. Steffen Ulmer (Freundeskreis Uphill), 12.
8. Leonard Timm (VC Singen), 5.
9. Christoph Timm (beide VC Singen), 4. - 2 Rd. zurück:
10. Josief Desta (RMV Uzwil).

Nachwuchs (22,5 km in 32:50 Minuten)

- : 1. Toni Meier (VMC Konstanz), 30 Punkte.
2. Felix Steiner (RMV Uzwil), 17.
 3. Dylan Meister (VMC Wilchingen), 16.
 4. Noemi Böttcher (VC Singen), 7. - 1 Runde zurück:
 5. Jara Banka (Tristar SH).
 6. Jeany Brändle (Guntmadingen).

– Schüler U 15:

1. Paul Grund (VC Singen), 10. 1 Runde zurück:
2. Linea Bank (Tristar SH). 2 Runden zurück:
3. Pius Maier (VMC Konstanz).

– Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen). -1 Runde zurück:
2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz). -2 Runden zurück:
3. Gewndolyn Ryser (VC Steinmaur).

– Plausch (30 km in 41:34 km):

1. Tyler Moore (Feldberg).
 2. Jens Grund (VC Singen).
 3. Tobias Schälzl (RSV Hochschwarzwald).
 4. Maximilian Weber.
 5. Karsten Keller (beide VC Singen).
 6. Martin Hügli (Thayngen).
 7. Thomas Röttele (Henggart).
 8. Simon Krämer (VC Reiat).
 9. Michael Braun (RSV Schaffhausen).
- 1 Rd zurück:
10. Dieter Rothweil (Team 2 Beat)

Spannende Rennen, aber diesmal kein Hitchcock-Finale

Mit je zwölf Startenden in jeder der drei Kategorien verzeichneten die Verantwortlichen beim achten Lauf der Mittwochabendrennen einen Teilnehmerrekord in der diesjährigen Serie.

RAD STRASSE. Das Rennen ging gemächlich los, nach zwei Runden hatten die Plausch-Fahrer die Starter der Open-Kategorie fast eingeholt. Auf die erste grosse Wertung nach vier Runden gaben die Rennfahrer dann aber doch Gas. Nach dem ersten Drittel des Rennens hatten vier Fahrer dicht gefolgt an der Spitze des Klassements die Nase vorn: Mario Spengler (RRC Diessenhofen), der Deutsche Stefan Geiselhart (Freundeskreis Uphill), der U19-Fahrer Leonard Timm (VC Singen) und Wanja Russenberger (RV Merishausen). Dann aber zogen Spengler und Russenberger leicht davon. Während Spengler die beiden nächsten grossen Wertungen gewann und Russenberger zweimal Zweiter wurde, konnte er bei den kleinen regelmässig in die ersten zwei fahren. Nach 24 Runden, also zwei Dritteln des Rennens, meldete sich ein weiterer Fahrer zu Wort, denn in dieser Runde gab es eine grosse Wertung, die Christian Egelmair (RV Merishausen) gewann. Im letzten Teil des Rennens konnte dann Mario Spengler regelmässiger punkten als Wanja Russenberger und feierte so einen doch noch hohen Sieg mit 57 Punkten. Um den zweiten Platz wurde es noch einmal spannend. Im Schlusseinlauf wurden doppelte Punkte vergeben, die Christian Egelmair für sich buchen konnte, und da Russenberger leer ausging, konnte er bis auf vier Punkte zu ihm aufschliessen – zu Platz zwei reichte es aber nicht mehr. Beim Rennen der Nachwuchs-Kategorie dominierte ein U17-Gastfahrer aus Bielefeld das Rennen nach Belieben. Joel Musiel gewann alle Wertungen, und die letzten fünf Runden fuhr er solo dem Ziel entgegen, wo er dann auch mit etwa 50 Sekunden Vorsprung eintraf. Zweiter wurde Dylan Meister vom VMC Wilchingen, der in allen Wertungen den zweiten Platz belegte, vor Nils Waldvogel aus Kaltenbach, der fünfmal Dritter wurde. Auf einem guten vierten Rang landete Paul Grund vom VC Singen, in der gleichen Runde wie der Sieger. Nächsten Mittwoch findet dann das traditionelle Bergrennen auf den Hagen statt. Start ist in Merishausen bei Radsport Russenberger. Die U11-, U13- und U15-Junioren werden ein Massenstart-Rennen absolvieren mit Start weiter oben. Bei allen anderen gibt es ein Einzelzeitfahren über die rund 4,5 Kilometer lange Strecke. Der Start ist auf etwa 18.45 Uhr angesetzt. (jm/r.)

Mittwochabend-Rennserie. 8. Lauf (Tempofahren). Auszug aus der Rangliste.

Hauptkategorie:

1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen), 57 Punkte.
2. Wanja Russenberger (RV Merishausen), 38.
3. Christian Egelmair (RV Merishausen), 34.
4. Stefan Geiselhart (Fukker Cycling Club), 22.
5. Marcel Hollenstein (VC Alpenrose), 21.
6. Thomas Vant Klooster (VC Seerose), 20.
7. Andre Djamasceni (Uphill). - 1 Runde zurück:
8. Benedict Hahn (Konstanz), 12.
9. Leonard Timm (VC Singen), 11.
10. Simon Jenny (VC Ibach).
11. Tim Rappold Uphill).

Kategorie U17 / F

1. Musiel Joel (TSVE 1980 Bielefeld) U17
2. Meister Dylan VMC Wilchingen U17
3. Waldvogel Nils Kaltenbach U17
4. Böttcher Noemi VC Singen U17

5. Brändle Jaeny Guntmadingen FB/U17
6. Meyer Toni VMC Konstanz U17
7. Banka Jara Tristar Schaffhausen FB/U17
8. Moore Magnus Feldberg U17
9. Steiner Felix RMV Uzwil U17
10. Weyermann Anina Adlikon FB/U17
11. Fesenmeier Luca RSV Hochschwarzwald U17

Kategorie Plausch

1. Grund Jens VC Singen P/M
2. Schätzl Tobias RSV Hochschwarzwald P/M
3. Waldvogel Lars Kaltenbach P/M
4. Moore Tyler Feldberg P/M
5. Röttele Thomas Henggart P/M
6. Hügli Martin Thayngen P/M
7. Keller Karsten VC Singen P/M
8. Weber Maximilian VC Singen P/M
9. Krämer Simon VC Reiat P/M
10. Rothweil Dieter Team 2 Beat P/M

Lauf 09 - Bergrennen in Merishausen/SH

(05. Juni 2023) [Zurück zur Startseite](#)

Noah Köppel rast allen davon RADSPORT. Diese Woche stand das traditionellen Bergrennen an, organisiert vom RMV Schaffhausen. Die Strecke führte von Merishausen bis zur Radfahrerhütte kurz vor dem Hagenturm. Die Teilnehmer der U11, U13 und U15 hatten ein Massenstart-Rennen. Für die übrigen Rennfahrer war es ein Zeitfahren. Der Start war in Merishausen beim Radsport Russenberger. Dann ging es neben der Kirche hoch



Jan Münzer (in weiss) gibt Vollgas - und gewinnt am Ende das Rennen. BILD KEY

Richtung Hagen. Die ersten 2,5 Kilometer ging es rauf mit etwa 10 Steigungsprozenten, anschliessend folgte der Teil mit Naturstrasse, wobei sie gut zu befahren war und nur leicht anstieg. Aber der letzte halbe Kilometer hatte es noch mal in sich und forderte den Athleten alles ab. Die erste Zeit in der Hauptkategorie stellte Simon Jenny vom VC Ibach auf, der gebürtige Schaffhauser erreichte schlussendlich in 16:06 Minuten den fünften Rang. Dann kam Torben Schwarz vom VC Singen und stellte mit 14:49 Min. eine neue Bestzeit auf, was im Endklassement den dritten Rang einbrachte. Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen war der nächste, der die Zeit drücken konnte, mit 14:18 Min. belegte er den zweiten Platz. Als zweitletzter Fahrer der Hauptkategorie startete Noah Köppel vom RV Hemmental, bei ihm blieb die Uhr bei 13:55 stehen – das reichte für den Sieg. Die meisten Teilnehmer stellte die Kategorie Plausch mit zehn Fahrern. Erwähnenswert ist die Siegerzeit von Lars Waldvogel mit 14:46 Minuten, damit hätte er bei der Hauptkategorie den 3. Rang belegt. (pd)

Rangliste, Hauptkategorie: : 4.5 km Bergzeitfahren

1. 70 Köppel Noah RV Hemmental/Bauersport Cycling Team E 13:55 Min.
2. 52 Kliegel Karl RSV Schaffhausen NL 14:18 min.
3. 63 Schwarz Torben VC Singen A 14:49 Min.
4. 68 Van t Klooster Thomas VC Seerose A 15:17 min.
5. 46 Jenny Simon VC Ibach NL 16:06 Min.
6. 39 Timm Christoph VC Singen S 16:09 Min.
7. 57 Djamaseni André Freudenskreis Uphill 16:39Min.

Nachwuchs: 4.5 km Bergzeitfahren

1. 12 Waldvogel Nils Kaltenbach U17 16:05 Min.
2. 1 Meister Dylan VMC Wilchingen U17 17:01 Min.
3. 17 Brändle Jeany Guntmadingen FB U17 23:55 Min.

Schüler U15: 4.5 km - Massenstart

1. 4 Grund Paul VC Singen U15/09

U11/U13: 4.5 km - Massenstrat

1. 23 Timm Janosch VC Singen U13/12
2. 10 Trachsel Ben Home of Triathlon St.Moritz U13/11 2"
3. 3 Ryser Gwendolyn VC Steinmaur U11w/13 1:18 Min.
4. 6 Grund Matilda VC Singen U13w/11 "

Plausch: 4.5 km Bergzeitfahren

1. 42 Waldvogel Lars Kaltenbach Plausch M 14:46 Min.
2. 84 Weber Maximilian VC Singen Plausch M 14:57 Min.
3. 91 Herrmann Peter Schaffhausen Plausch M 15:38 Min.
4. 36 Schätzl Tobias RSV Hochschwarzwald Plausch M 16:14'
5. 34 Grund Jens VC Singen Plausch M 16:15 Min.
6. 61 Hügli Martin Thayngen Plausch M 16:24 Min.
7. 90 Dogbevi Elpidio Basile Basel Plausch M 18:42 Min.
8. 85 Krämer Simon VC Reiat Plausch M 19:47 min
9. 35 Rothweil Dieter Team 2 Beat Plausch M 22:49 Min.
10. 89 Samir Javadov Schaffhausen Plausch M 23:50 Min.

[Zurück zur Startseite](#)

Das nächste Tempofahren stand wieder auf dem Programm.

Laut Wetterbericht sollten die Rennen eigentlich bei Regen stattfinden und man stellte sich schon auf wenige Fahrer ein. Aber man wurde positiv überrascht, denn es blieb bis zum Ende trocken und es kamen über 30 Fahrer. Gerade als man fertig war mit Aufräumen, fing es aber dann doch noch an. Gefreut hat man sich über den Besuch von Jan Münzer VC Singen, der schon in den Schülerklassen mitfuhr und jetzt in einem Continental Profiteam Mitglied ist.

Die erste grosse Wertung nach vier Runden gewann der U19-Fahrer Cedric Eilinger vom RMV Uzwil, der auch nach Punkten in Führung lag. In der elften Runde setzte sich ein Duo ab, Jan Münzer und Tobias Hartmann vom VC Singen und sie holten auch in der dritten Wertung in dieser Reihenfolge die meisten Punkte. In der 15. Runde wurden sie wieder gestellt. Münzer drehte in dieser Phase des Rennens richtig auf, er gewann sechs kleine und drei grosse Wertungen, sodass er nach 20 Runden mit 35 Punkten im Vorsprung lag. Die Verfolger waren Cedric Eilinger, Karl Kliegel RSV Schaffhausen und Christian Egelmaier RV Merishausen mit je 15 Punkten. Es sah danach aus, dass es eine klare Sache wird für Münzer mit dem Sieg in diesem Rennen. Nach 24 Runden hatte man auf einmal einen Vierkampf um Platz zwei, mit 22 Punkten Stephan Duffner RC Villingen, 21 Punkte Karl Kliegel, 18 Cedric Eilinger und mit 17 Punkten Christian Egelmaier. Die Sache wurde dann jedoch klarer, als sechs Runden vor Schluss Eilinger und Kliegel alleine in Front waren. Sie wechselten sich schön ab mit den Punkten, zwei Runden vor Schluss lagen sie mit 29 Punkten gleich auf. So musste dann die letzte und doppelt zählende Wertung entscheiden, wer den zweiten Platz holte. Eilinger schrieb sich die 12 Punkte mit etwa einer halben Velolänge gut vor Kliegel, der noch acht Späne bekam. Aber auch um den Sieg wurde es doch noch spannend, Münzer erhielt noch vier Punkte und gewann das Rennen mit diesem Vorsprung vor Eilinger und Kliegel. Beim Nachwuchs war Dylan Meister, der U17 Fahrer vom VMC Wilchingen, der fleissigste Punktesammler, denn mit dem Maximum von 30 gewann er das Rennen. Zweiter wurde Paul Grund VC Singen, der U15 Fahrer kam auf 19 Zähler und dritter wurde der U17 Radler Nils Waldvogel aus Kaltenbach. **Diesen Mittwoch ist man beim letzten Auswärtsrennen in den Hallauer Rebbergen.** Auf einer interessanten Strecke bei der auch eine Steigung zu bewältigen ist. Start ist ab 18.30 Uhr in der Nähe der Wunderklingerstrasse. (pd) Auszug.

Rangliste, 10. Mittwochabendrennen

Hauptkategorie:

1. Jan Münzer (VC Singen),
2. Cedric Eilinger (RMV Uzwil),
3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen),
4. Christian Egelmaier (RV Merishausen),
5. Stephan Duffner (RC Villingen),
6. Tobias Hartmann (VC Singen),
7. Luca Brugger (RC 1886 Villingen),
8. Sebastian Mick (RC 1886 Villingen),
9. Andre Djamaseni (Freundeskreis Uphill),
10. Noah Köppel (RV Hemmental),
11. Desta Josief (RMV Uzwil). –

Nachwuchs:

1. Dylan Meister (VMC Wilchingen),
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach).

– Schüler U15:

1. Paul Grund (VC Singen),
2. Pius Maier (VMC Konstanz).

Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen),
2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz),
3. Emily Schlums (VC Singen),
4. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur),
5. Johannes Grund (VC Singen).
– **Plausch:** 1. Tobias Schätzi (RSV Hochschwarzwald),
2. Karsten Keller (VC Singen),
3. Jens Grund (VC Singen),
4. Michael Braun (RSV Schaffhausen),
5. Maximilian Weber (VC Singen),
6. Thomas Röttele (Henggart),
7. Simon Krämer (VC Reiat),
8. Janine Schneider (VC Singen),
9. Lars Waldvogel (Kaltenbach),
10. Dieter Rothweil (Team 2 Beat),
11. Fidel Zaidivar (Dachsen),
12. Elpidio Basile Dogbevi (Basel)

Lauf 11 - Mittwochabendrennen-Rundstreckennrennen (19. Juli 2023) [Zurück zur Startseite](#)

Phillip Bachmann gewinnt in Hallau

Beim letzten Auswärtsrennen der diesjährigen Mittwochabend-Rennserie waren die regionalen Radsportler zum zweiten Mal in Hallau zu Gast.

RAD, REGIONAL. In den Rebbergen von Hallau stand auf einer coupierten, etwa drei Kilometer langen Strecke ein Rund-streckenrennen auf dem Programm. Die Fahrer der Kategorie «Open» hatten 24, die Plausch-Fahrer zwölf und der Nachwuchs acht Runden zu bewältigen. Das Rennen der Open-Klasse begann sehr forsch, denn es starteten einige starke Fahrer. Bei der vierten Zieldurchfahrt lag eine Fünfer-Spitzengruppe in Front mit den Elitefahrern Phillip Bachmann (VMC Wilchingen), Wanja Russenberger (RV Merishausen), Jan Münzer (VC Singen), Noah Köppel (RV Hemmental) und dem ehemaligen Lizenzfahrer Karl Kliegel (RSV Schaffhausen). Unter dem Tem-podiktat von Phillip Bachmann und Jan Münzer mussten zuerst Noah Köppel in der sechsten Runde und einen Umgang später auch Wanja Russenberger und Karl Kliegel abreißen lassen.

In der zehnten Runde musste Russ-berger wegen Magenproblemen die Segel ganz streichen. Kurz nach der Renn-hälfte erschien dann Phillip Bachmann, zu erkennen an der Startnummer 96, solo an der Spitze des Fahrerfeldes. Die «96» ist eigentlich auf dem Bike zu Hause und fährt in Urs Werthmüllers «Simplon Bike Team», einer Mannschaft auf UCI-Stufe. Wie alle anderen Biker trainiert auch Bachmann gelegentlich auf der Strasse und hat die Gelegenheit genutzt, in der Region renn-mässig zu trainieren. Er war in Hallau doch überlegen, denn bis auf drei Fahrer überrundete Phillip Bachmann alle Gegner und fuhr das letzte Auswärts-rennen der diesjährigen Serie am Mittwochabend solo zu Ende. Auf dem zweiten Platz landete der Sieger der Vorwoche, Jan Münzer. Dies mit doch schon mehr als zwei Minuten Rückstand. Ganz knapp der Überrundung entziehen konnte sich Karl Kliegel, der Führende in der Trainingsmeisterschaft. Kliegel belegte mit rund drei Minuten Rückstand den dritten Rang.

Nachwuchs: Ein Trio vorne

Beim Rennen im Nachwuchs waren drei Fahrer bis etwa drei Runden vor Schluss bestimmend: Nils Waldvogel (Kaltenbach), der Deutsche Magnus Moore (Feldberg) und Dylan Meister (VMC Wilchingen).

Unter dem Tempo von Waldvogel brach die Dreierspitze auseinander. Nils Waldvogel gewann.

Zweiter wurde mit knapp einer Minute Moore, und der dritte Rang ging mit etwa einer dreiviertel Minute Rückstand an Meister, den Führenden in der Trainingsmeisterschaft.

Nächste Woche sind wir das zweitletzte Mal im Herblingertal mit einem weiteren Tempofahren, dem letzten Rennen, das zur Trainingsmeisterschaft zählt. Das Finale in zwei Wochen zählt dann nicht mehr. (jm/dfk)



Vor dem Ziel: In Führung liegt Wanja Russenberger (links), vor ihm ist der spätere Sieger Phillip Bachmann zu sehen. BILD PD

[Zurück zur Startseite](#)

Tagesklassament Trainingsmeisterschaft 2023

Hallau. Mittwochabend-Rennserie. 11. Lauf. Rundstreckenrennen in Hallau.

– Hauptkategorie (48 km in 1:10, 06):

1. Phillip Bachmann (VMC Wilchingen).
2. Jan Münzer (VC Singen).
3. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen). - 1 Runde zurück:
4. Thomas Van t Klooster (VC Seerose).
5. Noah Köppel (RV Hemmental).
6. Cedric Eilinger (RMV Uzwil). - 2 Runden zurück:
7. Josief Desta (RMV Uzwil).
8. André Djamasceni (Freundeskreis Uphill). –

– Nachwuchs:

1. Nils Waldvogel (Kaltenbach).
2. Magnus Moore (Feldberg).
3. Dylan Meister (VMC Wilchingen). - 1 Runde zurück:
4. Linea Weyermann (Adlikon).
5. Jeany Brändle (Guntmadingen).

– Schüler U 15:

1. Linea Banka (Tristar Schaffhausen).

– Plausch:

1. Jens Grund (VC Singen).
2. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
3. Peter Herrmann (Schaffhausen).
4. Mathias Eilinger (RMV Uzwil). - 1 Runde zurück:
5. Patrick Schmidt (Rock N`Roll).
6. Dieter Rothweil (Team 2 Beat)

Spannender Abschluss der Rennserie vor dem Finale in Herblingen

[Bilder von der Laufserie 12](#)

Zum zweitletzten Mal in diesem Jahr trafen sich die regionalen Velosportlerinnen und -sportler im Herblingertal. Auf dem Programm stand das letzte Tempofahren. RAD. Das bedeutete für Fahrer der Kategorie Open 34 Runden, die Plauschfahrer mussten 20 und der Nachwuchs 15 Runden bewältigen. «Für dieses Mal hatten wir in der Hauptkategorie am meisten Fahrer am Start», freute sich Rennleiter Jürg Merk. Die ersten drei kleinen Wertungen holten sich sechs verschiedene Fahrer. Die erste grosse Wertung nach vier Runden wurde eine Beute des U19-Fahrers Leonard Timm vom VC Singen. Die nächsten drei Runden gingen an Kantonalpräsident Noah Köppel vom RV Hemmental, der so langsam in Fahrt kam und sich auch die zweite grosse Wertung holte. Köppel lag auch in der Gesamtwertung in Führung. In der Zwischenzeit jedoch war der grosse Gegenspieler von Köppel, Karl Kliegel vom RSV Schaffhausen, ebenfalls im Rennen angekommen. Er gewann die nächsten zwei kleinen und die grosse Wertung. Bei der dann folgenden Zieldurchfahrt hatte sich eine Spitzengruppe gebildet mit Noah Köppel, Karl Kliegel, Thomas Van't Klooster (VC Seerose) und Benedict Hahn aus Konstanz. Aber Hahn konnte den dreien nicht folgen und fiel in der nächsten Runde ins Feld zurück. Die drei Führenden harmonisierten sehr gut und konnten den Vorsprung immer weiter ausbauen. Er lag zwischenzeitlich bei 1:20 Minuten. Und natürlich konnte sich das Trio die meisten Punkte gutschreiben lassen und überquerten so auch die Ziellinie. Es wurde aber zwischen Noah Köppel und Karl Kliegel noch spannend. Bei Runde 19 lag Köppel einen Punkt vor Kliegel. Zwei Runden später war es dann umgekehrt. Ab da liess Karl Kliegel nichts mehr anbrennen. Von neun grossen Wertungen holte er sechs, plus die doppelt zählende Schlusswertung, was am Ende den Sieg mit insgesamt 77 Punkten ergab. Zweiter wurde Noah Köppel mit 62 Punkten und auf den dritten Platz fuhr Thomas Van't Klooster, der auf 40 kam. Als bester des Restfeldes beendete Benedict Hahn, der anfangs auch der Spitzengruppe angehörte, mit 23 Punkten den Lauf. In der Kategorie Nachwuchs hatten die Organisatoren in Abwesenheit von Dylan Meister einen neuen Spitzenfahrer in der U17-Klasse am Start. Luca Fesenmeier vom RSV Hochschwarzwald besuchte das Rennen in diesem Jahr zum ersten Mal, war aber auch schon beim EKS Kids Cup am Start. Er dominierte das Rennen nach Belieben und gewann alle Wertungen, was ihm 30 Punkte einbrachte. Paul Grund vom VC Singen landete mit 20 Punkten als Erster der U15-Kategorie auf dem zweiten Platz. Dritte wurde die U17-Fahrerin Jara Banka von Tristar Schaffhausen. Es folgt das Finale Nächsten Mittwoch findet das Abschlussrennen im Herblingertal, das sogenannte Finale, statt. Dieses Rennen zählt dann aber nicht mehr zur Trainingsmeisterschaft und wird gekürzt ausgefahren. Anschliessend werden die Siegerehrung und Preisverteilung des Gesamtklassements durchgeführt. «Es würde mich freuen, nochmals einige Gäste begrüßen zu dürfen», hofft Jürg Merk auf eine gute Kulisse, um den Aktiven einen ansprechenden Rahmen zu bieten. (jm/dfk) Herblingen.



Sie prägten das Rennen (von rechts): Sieger Karl Kliegel, der Zweite Noah Köppel der Dritte Thomas Van't Klooster.

PD-BILD JÜRGEN MERK

[Zurück zur Startseite](#)

Mittwochabend-Rennserie. 12. Lauf (Tempofahren).

– Hauptkategorie (51 km in 1:10,09 Stunden):

1. Karl Kliegel (RSV Schaffhausen), 77 Punkte.
2. Noah Köppel (RV Hemmental), 62.
3. Thomas Van't Klooster (VC Seerose), 40.
4. Benedict Hahn (Konstanz), 23.
5. Cedric Eilinger (RMV Uzwil), 11.
6. Christoph Timm, 10.
7. Leonard Timm (beide VC Singen), 8.
8. André Djamasceni, 5.
9. Steffen Ulmer (beide Freudeskreis Uphill), 5.
10. Simon Jenny (VC Ibach), 4.
11. Torben Schwarz (VC Singen), 1.

– Nachwuchs:

1. Luca Fesenmeier (RSV Hochschwarzwald), 30 Punkte.
1 Runde zur
2. Jara Banka (Tristar Schaffhausen), 15.
3. Anina Weyermann (Adlikon), 1.

2 Rd zurück:

4. Jeany Brändle (Guntmadingen), 1 .

– Schüler U 15:

1. Paul Grund (VC Singen), 20 Punkte.

- 1 Rd zurück:

2. Pius Maier (Konstanz), 4.
3. Linea Banka (Tristar SH), 2.

– Schüler U11/U13:

1. Matilda Grund (VC Singen), 4.

– Plausch:

1. Peter Herrmann (Schaffhausen).
2. Jens Grund(VC Singen).
3. Tobias Schätzl (RSV Hochschwarzwald).
4. Mathias Eilinger (RMV Uzwil).
5. Martin Hügli (Thayngen).
6. Elpidio Basile Dogbevi (Basel).
7. Dieter Rothweil (Team 2 Beat).



Mittwochabendrennserie: Die Besten wurden geehrt

Die Mittwochabend-Trainingsserie 2023 für die regionalen Velosportler ist Geschichte. Nach dem Finallauf wurden die Gesamtsiegerinnen und -sieger traditionell geehrt. An den 14 Läufen nahmen insgesamt 98 Startende teil.

[- Bilder vom Lauf 13 - Finale !](#)

RAD. Der letzte Lauf zu den Mittwochabendrennen von Swiss Cycling Schaffhausen fand mit einem Kriterium statt. Die Fahrer und Fahrerinnen des Nachwuchses mussten wie immer 15 Runden, die Plauschfahrer (ebenfalls 15) und die Kategorie Open etwas gekürzt fahren (20 Runden), wegen der Siegerehrung und Preisverteilung. Nach dem Startpfeiff von Hubi, dem Jurygehilfen, ging das Rennen vor einer schönen Zuschauerkulisse los. Die erste Wertung nach vier Runden wurde eine Beute von Noah Köppel (RV Hemmental) vor Wanja Russenberger (RV Merishausen). Bei Runde acht wurde die zweite Wertung ausgetragen, die vom U 19-Fahrer Cedric Eilinger (RMV Uzwil) gewonnen wurde. Auf dem zweiten Platz klassierte sich Philip Bachmann (VMC Wilchingen). Diese vier Fahrer machten dann das Rennen unter sich aus, denn bei der nächsten Wertung meldete sich der dritte Fahrer, Wanja Russenberger, der diese gewinnen konnte. Nach der letzten einfachen Wertung, vier Runden vor Rennende, die von Cedric Eilinger gewonnen wurde, lautete der Zwischenstand wie folgt: Es führte Cedric Eilinger mit 18 Punkten vor Noah Köppel mit 14, Wanja Russenberger mit 13 und Philip Bachmann mit 10 Punkten. Da es beim Zieleinlauf doppelte Punkte gab, wurde das Renngeschehen spannend. Noah Köppel gewann die Schlusswertung vor Eilinger. Beide Fahrer waren somit punktgleich mit je 26 Punkten. Weil aber Kantonalpräsident Noah Köppel im Zieleinlauf vor Konkurrent Eilinger lag, gewann er das Rennen. Auch um Rang drei wurde es knapp, denn Philipp Bachmann wurde Dritter im Einlauf, aber es reichte ihm nicht ganz, Konkurrent Wanja Russenberger noch abzufangen. Somit wurde der Merishausener mit 15 Punkten Dritter und Bachmann mit einem Punkt weniger Vierter. «Beim Nachwuchs hatten wir einen U 15-Fahrer zuoberst auf dem Podest, denn Paul Grund vom VC Singen gewann drei Wertungen und wurde mit 26 Punkten Sieger»,

berichtet Rennleiter Jürg Merk. U 17-Fahrer Dylan Meister (VMC Wilchingen) gewann von den fünf Wertungen zwei und wurde mit 24 Punkten Zweiter. «Im dritten Rang hatten wir mit Max Gnädinger vom VC Meilen ein neues Gesicht, der das erste Jahr rennmässig als U 17-Fahrer Velo fährt und 14 Punkte holte», freute sich Merk. Regen bei der Siegerehrung Anschliessend an diese Rennen wurden die Besten der Serie geehrt, aber der Wettergott hatte etwas dagegen, denn es fing an zu regnen. «Aber Kompliment an die Zuschauer, sie harhten aus und applaudierten allen Rennfahrern und Rennfahrerinnen für die gezeigten Leistungen », lobte Rennleiter Merk. Traditionsgemäss wurden unter den Fahrern Geldgeschenke verlost. Danach folgten die Ehrungen der Gesamtklassemente. «Insgesamt waren an den 14 Rennläufen 96 Startende in den fünf Kategorien dabei, leider in den Nachwuchskategorien zu wenig», so Jürg Merk. Sein Schlusskommentar: «Ich möchte zu den Ehrungen noch zwei Dinge erwähnen, so viel ich weiss, hatten wir noch nie einen aktuellen Kantonalpräsidenten gehabt, der in der Open-Kategorie auf den zweiten Platz kam. Herzliche Gratulation Noah Köppel. Zudem war ein Fahrer dabei, der bei allen 14 Rennen am Start war. Es ist der Sieger der Plausch-Kategorie Tobias Schätzl vom RSV Hochschwarzwald. » Abschliessend bedankte sich der Rennleiter noch bei ein paar Personen, die ihn bei allen unfallfreien Rennen begleitet haben. So bei Peter Hänni vom RV Merishausen, der die Zeitmessung bei allen Rennen durchgeführt hatte, und bei Helmut Fröhlich (VMC Rheinfall) am Grill, der auch bei allen Rennen dabei war. Ausserdem bei allen Vereinen und sämtlichen Helferinnen und Helfern, die den Anlass im Hintergrund mitgeprägt haben. (jm/dfk)

Tagesklassement Trainingsmeisterschaft 02. Aug 2023

Hauptkategorie E,A,M,S,J,NL 30 km Kriterium 39:39 Min. 45,397 km/h

1. 26 Köppel Noah RV Hemmental/Bauersport Cycling Team E
2. 26 Eilinger Cedric RMV Uzwil U19
3. 15 Russenberger Wanja RV Merishausen/Knippcycling Schär Gärten E
4. 14 Bachmann Phillip VMC Wilchingen/Team Pedale Simplon E
5. 8 Jenny Simon VC Ibach NL 1 Rd.
6. 7 Djamascen André Freudenskreis Uphill M 1 Rd.
7. Josie Desta RMV Uzwil NL 1 Rd.

Kat. Nachwuchs C / F 02. Aug 23

22,5 km 35:13 Min. Kriterium 38,334 km/h

1. 24 Meister Dylan VMC Wilchingen U17
2. 14 Gnädinger Max VC Meilen 17
3. 9 Banka Jara Tristar Schaffhausen FB U17

Kat. U15 02. Aug 23

22,5 km 35:13 Min. Kriterium 38,334 km/h

1. 24 4 Grund Paul VC Singen U15/09
2. 8 Banka Linea Tristar Schaffhausen U15w/09
3. 2 11 Maier Pius VMC Konzanz U15/10 1 Rd.

Schüler Kat. U11 / U13

21 km 36:09 Min. Kriterium 34,854 km/h

1. 3 Grund Matilda VC Singen U13w/11
2. 28 Seidler Linn KJC Ravensburg U13w/11 2 Rd.
3. 5 Grund Johannes VC Singen U11/14 2 Rd.
4. 29 Fessel Felix VC Singen U11/14 3 Rd.

Schlussklassement Trainingsmeisterschaft 2023

Hauptkategorie P,E,A,M,J,NL

Rang	Pkte.Nr.	Name. Vorname.	Sportgruppe / Verein / Wohnort. Kat..	Anz. Rennen
1.	204 52.	Kliegel Karl	RSV Schaffhausen / Team Pedale Simplon. NL.	11
2.	196 70.	Köppel Noah	RV Hemmental / Bauer Sport Cycling. E.	8
3.	164 68.	Van t Klooster Thomas	VC Seerose. A.	8
4.	132 54.	Russenberger Wanja	RV Merishause / Knip Cycling Schär Gärten . E.	7
5.	127 47.	Spengler Mario	RRC Diessenhofen. NL.	5
6.	122 56.	Eilinger Cedric	RMV Uwil. U19.	7
7.	110 57.	Djamasceni André	Freudenskreis Uphill. M.	8
8.	103 45.	Hartmann Tobias	VC Singen. E.	6
9 .	95 46.	Jenny Simon	VC Ibach. NL.	7
10.	83 39.	Timm Christoph	VC Singen. S.	5
11 .	73 59.	Hahn Benedickt	Konstanz. NL.	6
12.	67 55.	Josief Desta	RMV Uzwil. NL.	7
13.	65 40.	Timm Leonard	VC Singen. U19.	5

Kat. Nachwuchs C / F

Rang	Pkte.	Nr.	Name	Vorname	Verein / Sportgruppe / Wohnort	Kat.	Anz. Rennen
1.	236	1	Meister	Dylan	VMC Wilchingen	U17	10
2.	203	12	Waldvoge	Nils	Kaltenbach	U17	8
3.	167	17	Brändle	Jeany	Guntmadingen	FB U17	7
4.	106	15	Steiner	Felix	RMV Uzwil	U17	5
5.	94	7	Banka	Jara	Tristar Schaffhausen	FB U17	5

Kat. Plausch

Rang	Pkte.	Nr.	Name	Vorname	Verein / Sportgruppe / Wohnort	Kat.	Anz. Rennen
1.	244	36	Schätz	Tobias	RSV Hochschwarzwald	Plausch/M	12
2.	195	34	Grund	Jens	VC Singen	Plausch/M	9
3.	175	61	Hügli	Martin	VC Reiat	Plausch/M	9
4.	144	42	Waldvoge	Lars	Kaltenbach	Plausch/M	5
5.	136	35	Rothweil	Dieter	Team 2 Beat	Plausch/M	10
6.	127	84	Weber	Maximilian	VC Singen	Plausch/M	5
7.	111	80	Keller	Karsten	VC Singen	Plausch/M	5
8.	108	49	Moore	Tyler	Feldberg	Plausch/M	5
9.	97	85	Krämer	Simon	VC Reiat	Plausch/M	5
10.	79	50	Röttele	Thomas	Henggart	Plausch/M	5
11.	73	31	Jansen	Guido	Rad Union Wangen im Allgäu	Plausch/M	5

Schlussklassement Trainingsmeisterschaft 2023

Kategorie Schüler U15

Rang	Pkte.	Nr.	Name	Vorname	Verein / Sportgruppe / Wohnort	Kat.	Anz. Rennen
1.	225	4	Grund	Paul	VC Singen	U15/09	9
2.	171	11	Maier	Pius	VMC Konstanz	U15/10	7
3.	136	8	Banka	Linea	Tristar Schaffhausen	U15w/09	6

Schlussklassement Trainingsmeisterschaft 2023

Kategorie Schüler U11 + U13

Rang	Pkte.	Nr.	Name	Vorname	Verein, Sportgruppe, Wohnort	Kat.	Anz. Rennen
1.	236	6	Grund	Matilda	VC Singen	U13w/11	10
2.	211	3	Ryser	Gwendolyn	Schaffhausen	U11w/13	10
3.	182	10	Trachse	Ben	Home of Triathlon St. Moritz	U13/11	7
4.	118	5	Grund	Johannes	VC Singen	U11/14	6

Mittwochabendrennen 2023 2. 08.2023

Jürg Merk: Dank an sein Team und allen Helfern am Abendrennen 2023

Der letzte Lauf zu den Mittwochabendrennen von Swiss Cycling Schaffhausen fand mit einem Kriterium statt. Die Fahrer und Fahrerinnen des Nachwuchses mussten wie immer 15 Runden, die Plauschfahrer ebenfalls 15 und die Kategorie Open etwas gekürzt wegen der nachfolgenden Siegerehrung und Preisverteilung 20 Runden absolvieren.

Nach dem Startpfeiff von Hubi, unserem Jurygehilfen ging das Rennen, vor einer schönen Zuschauerkulisse los. Die erste Wertung nach vier Runden wurde eine Beute von Noah Köppel RV Hemmental vor Wanja Russenberger RV Merishausen. Bei Runde acht wurde die zweite Wertung ausgetragen die vom U19 Fahrer Cedric Eilinger RMV Uzwil gewonnen wurde und auf den zweiten Platz kam Philip Bachmann VMC Wilchingen. Diese vier Fahrer machten dann das Rennen unter sich aus, denn bei der nächsten Wertung meldete sich der dritte Fahrer Wanja Russenberger der diese gewann. Nach der letzten einfachen Wertung vier Runden vor Schluss die von Cedric Eilinger gewonnen wurde, hatten wir folgenden Zwischenstand. Im ersten Rang Cedric Eilinger mit 18 Punkten, dann Noah Köppel 14, Wanja Russenberger 13 und Philip Bachmann 10 Punkte. Da es im Zieleinlauf doppelte Punkte gab, wurde es noch spannend. Noah gewann dann die Schlusswertung vor Cedric und waren somit

punktegleich mit je 26 Punkten, aber da Noah im Zieleinlauf vor Cedric lag, gewann er somit das Rennen. Auch um Rang drei wurde es knapp, denn Philip wurde dritter im Einlauf, aber sie reichte ihm nicht ganz Wanja noch abzufangen. Somit wurde Wanja mit 15 Punkten dritter und Philip mit 14 Punkten vierter.

Beim Nachwuchs hatten wir einen U15 Fahrer zuoberst auf dem Podest, denn Paul Grund vom VC Singen gewann drei Wertungen und wurde mit 26 Punkten Sieger. Dylan Meister vom VMC Wilchingen der U17 Fahrer gewann von den fünf Wertungen zwei und wurde mit 24 Punkten somit zweiter. Im dritten Rang hatten wir mit Max Gnädinger vom VC Meilen, ein neues Gesicht, der das erste Jahr rennmässig als U17 Fahrer Velo fährt und 14 Punkte holte.

Anschliessend an diese Rennen schritten wir zu den Ehrungen, aber der Wettergott war uns nicht so gut gesinnt, denn es fing an zu regnen. Aber Kompliment an die Zuschauer, sie hielten aus und applaudierten allen Rennfahrern und Rennfahrerinnen. Traditionsgemäss begannen wir mit der Verlosung der 160 Franken unter den heute gestarteten, 5 mal 20 Franken bei der Hauptkategorie und 6 mal 10 beim Nachwuchs. Dann folgten die Ehrungen der Gesamtklassimente, nach den Bedingungen mindestens fünf Rennen besucht zu haben wurden die besten acht zusammengezählt. Über die 14 Rennen hatten wir Total 96 Startende Rennfahrer in den fünf Kategorien, leider in den Nachwuchskategorien zu wenig. Was ich noch erwähnen möchte, bei den Ehrungen sind zwei Sachen, zuerst haben wir so viel ich weiss noch nie einen aktuellen Kantonalpräsidenten gehabt, der in der Open Kategorie auf den zweiten Platz kam. Herzliche Gratulation, Noah Köppel. Das andere ist, wir haben einen Fahrer der bei allen 14 Rennen am Start war, der Sieger der Plausch-kategorie Tobias Schätzl vom RSV Hochschwarzwald.

Abschliessend möchte ich mich noch bei ein paar Personen bedanken, die mich bei allen unfallfreien Rennen begleitet haben. Es sind dies Peter Hänni vom RV Merishausen der die Zeitmessung bei allen Rennen durchgeführt hatte und Helmut Fröhlich VMC Rheinfal/Neuhausen am Grill der auch bei allen Rennen dabei war. Dann auch bei allen Velovereinen um Schaffhausen und einzelnen Personen die mich unterstützt haben.



[Ende des Berichtes und zurück zur Startseite](#)